

25.06.2025
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal
HADEWYCH VAN GENT *Violoncello*
VITOR NOAH *Gitarre*

ESPRESSO **KONZERT**

ERNST REIJSEGER (*1954)

Colla Parte (Bearbeitung für Cello und Gesang von Hadewych van Gent)

RAFAEL MARINO ARCARO (*1990)

„Quatro noturnos para ninar cigarras“ für Gitarre, Cello und Gesang op. 24

GASPAR CASSADÓ (1897–1966)

Suite für Violoncello

PĒTERIS VASKS (*1946)

Zweiter Teil aus „Grāmata Čellam“ für Violoncello solo
II. Pianissimo (Dolcissimo)

IM PORTRÄT

HADEWYCH VAN GENT

Hadewych van Gent, in Amsterdam geboren, spielt in Solo- und Kammermusikformationen und trat bei zahlreichen Festivals und in renommierten Konzertsälen auf, darunter das Concertgebouw, die Niederländische Nationaloper, das Muziekgebouw aan 't IJ Amsterdam, die Barbican Hall, St. Martins in the Fields und die Royal Albert Hall. Kürzlich tourte Hadewych mit dem Gitarristen Plínio Fernandes und der Geigerin Braimah Kanneh-Mason durch Brasilien. Dort präsentierte sie ein Stück, das Rafael Marino Arcaro für sie und Plínio Fernandes geschrieben hatte. Hadewych trat auch mit dem Solisten Sheku Kanneh-Mason auf dessen neuestem Album auf. Das von ihr arrangierte, gesungene, improvisierte und gespielte Stück wurde in der Times hoch gelobt. Hadewych hat das Advanced Diploma an der Royal Academy of Music abgeschlossen. Im vergangenen Frühjahr erschien ihr Debütalbum bei Linn Records. Auf dem Album verbindet sie traditionelles Repertoire mit moderner Kombination von Cello und Gesang. Ihr Studium wurde durch Mittel der Hattori Foundation, des Prins Bernhard Culturefonds und ein Stipendium zum 200. Geburtstag der Royal Academy of Music ermöglicht.

VITOR NOAH

Vitor Noah ist ein in Brasilien geborener klassischer Gitarrist, der derzeit in Berlin lebt. Seine musikalische Laufbahn begann er als Bassist der Stoner-Rockband „Hellbenders“. Mittlerweile besitzt er drei Master-Abschlüsse in Alicante, Graz und London, zuletzt an der Royal Academy of Music, wo er ein Vollstipendium und das renommierte DipRAM-Diplom „für ein herausragendes Abschlusskonzert“ erhielt. Vitor Noah ist Gewinner des David Russell Guitar Prize 2018 (London) und wurde zudem bei den größten Wettbewerben in Brasilien, Deutschland und Spanien ausgezeichnet. Er arbeitet mit dem Komponisten Rafael Marino Arcaro zusammen und hat dessen „Concerto Apinayé“ für Gitarre und Orchester in Auftrag gegeben, uraufgeführt und aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit Arcaro ist Thema von Vitors Doktorandenstudium an der Surrey University, wo er unter der Leitung von Professor Stephen Goss ein Vollstipendium als Forscher absolvierte.

VOR ANKÜNDIGUNG

07.07.2025

MONTAG

19.00 Uhr · Großer Saal

PUBLIKUMSORCHESTER KONZERTHAUS BERLIN

mit Gästen aus Luxemburg

ORCHESTRE PLACE DE L'EUROPE

DIRK WUCHERPENNIG *Dirigent*

BENJAMIN SCHÄFER *Dirigent*

JAN WESTERMANN *Schlagzeug*

Dmitri Schostakowitsch Festliche Ouvertüre op. 96

Kay Westermann Konzert für Marimba und Orchester

Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Karten 20 Euro

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und /oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zu widerhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin · **Geschäftsführende Direktorin** Janina Paul · **Redaktion** Tanja-Maria Martens, Johannes Schultz · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de